

Zeitschrift:	Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Herausgeber:	Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe
Band:	4 (1888)
Heft:	23
Rubrik:	Submissions-Anzeiger

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 08.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Jeder leicht eine Probe mit dem neuen Gegenstand machen kann. Eigentlich sollten erforderliche Köpfe immer innerhalb des Rahmens ihres Berufs bleiben, in welchem sie Meister sind, und sollten nachdenken, dem ihnen dort sich immer aufdrängenden Bedürfnis zur Abstellung von Unvollkommenheiten abzuhelfen.

(„Patent-Anwalt“.)

Amerikanische Erfinder-Scherze. Das Neueste ist eine Blitzfalle. Durch sehr hohe Stangen (aber sehr hohe) wird der Blitz veranlaßt, einzuschlagen, und durch Draht in starke Kästen geleitet, welche eine elektrische Leitung enthalten, die durch eine besondere Vorrichtung von den Wänden des Kastens isolirt wird, so daß der Blitz fortwährend in der Leitung herumrast. Dr. Blitkerl hat auf diese Weise im Juni 14 Blitze aufgefangen, welche später auf freiem Felde entladen wurden und eine solche Lufterschütterung verursachten, daß Regen folgte. Den Landwirthen ist damit für immer geholfen!

Schieferdächer. D. Poppe hat eine neue Befestigungsart der Schiefer erfunden, welche Schutz gegen das Eindringen des Wassers an den Nägeln gewähren soll. Dieselbe besteht darin, daß man die Platte nicht direkt auf die Schalung legt, sondern einen Streifen dazwischen anbringt, an dessen Ende sich ein Röhrchen befindet, welches das am Nagel durchsickernde Wasser aufnimmt und abführt.

Glasdachplatten mit Zinkeinfassung werden von Glasnermeister Anton Häusler in Lauchheim, Oberamt Ellwangen, Württemberg, in sehr praktischer und zweckmäßiger Beschaffenheit konstruiert und in den Handel gebracht. Dieselben haben den Zweck, Bodenräume zu erhellen, ohne daß man nötig hat, jedesmal Dachplatten zu verschieben oder auszuheben, um das erforderliche Licht zu erhalten. In der Normalgröße der gewöhnlichen Dachplatten angefertigt, werden dieselben in beliebiger Anzahl an Stelle jener eingehängt, so daß die Ziegelpflatten rechts und links über den Wasserfalz greifen und das Glas senkrecht zu stehen kommt. Die Befestigung geschieht von der Innenseite durch Haften, welche einen vollen Wasserdichten Verschluß sichern. Die Platte kann von Jeder-mann eingehängt werden, ebenso wie im Falle eines Bruchs jeder Glaser das Glas leicht erneuern kann. Die Glasdachplatten sind unter Musterschutz gestellt, werden jedoch zu so billigen Preisen geliefert, daß ihrer allgemeinen Verbreitung nichts im Wege steht.

Fragen.

99. Welche Schreinerei erzeugt solide Herren-Schreibtische?

Antworten.

Auf Frage 97. Lampen-Bajen und -Füße aus Zinkguß sind von Hanisch, Auferstahl, Klingentr. 43, zu beziehen.

Auf Frage 98. Ruder's Dörrapparate für Obst und Gemüse liefert die Firma Ph. Manfarth u. Co., Frankfurt a. M.

Auf Frage 98. Ausgezeichnete Dörröfen fabrizirt Ingenieur Schniter in Zürich.

Musterzeichnung.



Etagéren-Kommode.

Nach eigenem Entwurfe ausgeführt von J. Würgler-Wächter, Möbelschreiner, Zofingen.

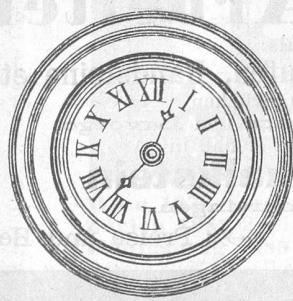
Submissions-Anzeiger.

Die Zimmerarbeit für das Oekonomiegebäude beim „Meierhof“ Horgen wird zur Konkurrenz ausgeschrieben. — Pläne und Vorausmaß liegen bei Herrn C. Streuli-Hüni zur Einsicht, welcher Eingaben bis Samstag den 15. September Mittags entgegennimmt.

Burkin, Halblein und Kammgarn für Herren- und Knabenkleider à Fr. 1. 75 Ct. per Elle oder Fr. 2. 95 Ct. per Meter, garantirt reine Wolle, decatirt u. nadelfertig, zirka 140 cm breit, verfendend direkt an Private in einzelnen Metern, sowie ganzen Stücken portofrei in's Haus Dettinger & Co., Centralhof, Zürich.

P. S. Muster unserer reichhaltigen Kollektionen umgehend franko.

Für
Bureaux, Werkstätten, Hotels,



Praktische, vorzügliche
Wand-Uhr

garantiert 8 Tage gehend,
Federauzug, bestens regulirt, Durchmesser
80 cm à Fr. 11. —
88 " à " 15. —
Private, Zimmer, Cafés,
ganz Metall
franko gegen Nachnahme.
Verpackung gratis.

J. Strübin, Eisenhdlg.
470) Chauxdefonds.